



# Wertorientierte Entwicklungs- zusammenarbeit und wirtschaft- liche Interessen

Widerspruch oder  
Synergiepotenzial?

MÜNCHEN  
Hochschule für Philosophie  
Mittwoch, 29. April 2026  
19.00 Uhr

Foto: Tongpool Piasupan/Shutterstock

Geopolitischer Wandel, wirtschaftliche Abhängigkeitsverhältnisse und neue Technologien machen eine Neuordnung der Entwicklungszusammenarbeit unabdingbar. Zwischen diesen Bewegungen drohen nachhaltige Entwicklungsziele und das Streben nach globaler und sozialer Gerechtigkeit zerrieben zu werden. Die Anfang 2026 veröffentlichte Strategie zur Neuorientierung der deutschen Entwicklungspolitik zielt vor allem darauf, Partnerschaften an den eigenen geopolitischen und wirtschaftlichen Interessen auszurichten.

Gleichzeitig eröffnen die dynamischen wirtschaftlichen und technologischen Entwicklungen einen Handlungsräum, der das Verhältnis von Wertorientierung und ökonomischen Interessen neu verhandelt:

- Wie lassen sich wirtschaftliche Kooperationen fair gestalten?
- Wo können neue Allianzen – etwa mit Unternehmen oder entlang globaler Lieferketten – zu mehr Stabilität beitragen?
- Was kann die strategische Neuausrichtung des Entwicklungsmiesteriums zu einer solidarischen, wertorientierten und nachhaltigen Entwicklungszusammenarbeit beitragen?

Das Podiumsgespräch bringt Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik zusammen, um die Thematik aus unterschiedlichen Perspektiven zu analysieren und zu diskutieren.

**Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.**

**Teilnahme online ist möglich.** Die Zugangsdaten werden Ihnen nach Anmeldung bekanntgegeben.

**Veranstaltungsort:**

Aula der Hochschule für Philosophie  
Kaulbachstr. 31a  
80539 München



**Anmeldung:** Gerne nehmen wir Ihre Anmeldung schriftlich entgegen:

- | <https://kath-akademie-bayern.de/veranstaltung/2026-04-29a>
- | oder per E-Mail: [anmeldung@kath-akademie-bayern.de](mailto:anmeldung@kath-akademie-bayern.de)
- | oder auch klassisch per Post.

**Anmeldeschluss ist Mittwoch, 22. April 2026.**

**Bitte bei der Anmeldung angeben:**

- | Name, Anschrift, E-Mail, Telefonnummer
- | Veranstaltungstitel

**Tagungsorganisation:**

Dr. Martin Dabrowski, Katholische Akademie in Bayern  
Franziska Sauter, Deutsche Kommission Justitia et Pax

**Zusammenarbeit:**

Deutsche Kommission Justitia et Pax

**Katholische Akademie in Bayern**

Mandlstraße 23 · 80802 München · U3/U6 Münchner Freiheit  
Telefon: 089 38102-111 · Telefax: 089 38102-103  
[info@kath-akademie-bayern.de](mailto:info@kath-akademie-bayern.de) · [www.kath-akademie-bayern.de](http://www.kath-akademie-bayern.de)



## Mittwoch, 29. April 2026

19.00 Uhr Begrüßung

19.15 Uhr

### Podiumsdiskussion

- | Prof. Dr. Joachim von Braun, Zentrum für Entwicklungsforschung Universität Bonn, Präsident der Päpstlichen Akademie der Wissenschaften
- | Prof. Dr.-Ing. Achim Kampker, Lehrstuhl für Production Engineering of E-Mobility Components, RWTH Aachen
- | Dr. Wolfgang Stefinger, MdB, Vorsitzender des Ausschusses für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

**Moderation:**

Dr. Maria Flachsbarth, Parlamentarische Staatssekretärin a. D. beim Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

21.00 Uhr Get-Together